

## Inhalt

Zum Geleit	9
Vorwort	11
Einleitung	13
Verzeichnis der Abkürzungen	17
<b>1. Ferdinand II. Graf und Edler Herr zur LIPPE-WEIßENFELD (1772-1846)</b>	<b>19</b>
1.1 Vorbemerkungen	19
1.2 Ferdinand II. 1791-1846 Herr auf Saßleben	19
1.3 Die Übernahme der Gutsherrschaft in Baruth/Sachsen 1808	31
1.4 Baruth während und nach den Napoleonischen Kriegen	39
1.5 Exkurs: Zur Bildergalerie in Schloss Baruth	50
1.6 Die sozialen Kontakte von Ferdinand II. und seiner Frau Gustave	61
1.7 Die Beziehungen zu den Verwandten	77
1.8 Die kirchliche Situation in Baruth im frühen 19. Jahrhundert	87
1.9 Ferdinands II. Tod	94
1.10 Gustaves Schicksal nach Ferdinands II. Tod	97
<b>2. Gustav Graf und Edler Herr zur LIPPE-WEIßENFELD (1805-1882)</b>	<b>101</b>
2.1 Zur Ausbildung von Gustav	101
2.2 Gustavs Hochzeit mit seiner Cousine Ida aus Oelsa/Teichnitz	104
2.3 Gustav wird vom Militärdienst befreit	106
2.4 Exkurs: Zur Geschichte der Baruther Feuerwehr	107
2.5 Das Dorf Baruth als Marktflecken	109
2.6 Gustav verzichtet auf seine Vorrechte als Gutsherr	111
2.7 Gustavs soziale Verpflichtungen	111
2.8 Zur kirchlichen Situation in Baruth Mitte des 19. Jahrhunderts	112
2.9 Gustavs familiäre Kontakte	114
2.10 Gustavs Kontakte zu Adolph	117
2.11 Eingegangene Notifikationen 1863-1876	122
2.12 Zum Tod von Gustav und Ida	123
<b>3. Ferdinand III. Graf und Edler Herr zur LIPPE-WEIßENFELD (1844-1900)</b>	<b>127</b>
3.1 Kindheit, Vorschule und Schule	127
3.2 Exkurs: Zum Ausflugsziel Baruther Schafberg	136
3.3 Exkurs: Die Sorben um Bautzen	139
3.4 Studium und Militärdienst	141
3.5 Heimkehr nach Baruth und Hochzeit in Felchow	141
3.6 Gleichzeitig als Gutsherr in Preußen und Sachsen	143
3.7 Einquartierungen abgewendet	145
3.8 Ferdinand III. und die Familientage	146
3.9 Aufnahme in den Johanniter-Orden 1889	149
3.10 Bauliche Aktivitäten in Baruth	149
3.11 Stiftsverweser in Joachimstein – Patron in Küpper	150
3.12 Rechtliche Auseinandersetzungen um die Lippische Rente	153
3.13 Ferdinands III. Tod und Testament	154
3.14 Margarethes Pflegekinder	156
3.15 Margarethes Tod und Testament	158

<b>4.</b>	<b>Georg Graf und Edler Herr zur LIPPE-WEIßENFELD (1850-1916)</b>	161
4.1	Georgs Ausbildung	161
4.2	Zum beruflichen Werdegang	162
4.3	Georg als Gutsherr von Baruth	170
4.4	Georgs Tod	176
<b>5.</b>	<b>Christian Graf und Edler Herr zur LIPPE-WEIßENFELD (1777-1859)</b>	179
5.1	Peter Karl Wilhelm Graf von HOHENTHAL (PKW) (1754-1825) und seine Bedeutung für die Familie LIPPE-WEIßENFELD	179
5.2	Christians Leben bis 1815 in Oelsa	196
5.3	Exkurs: Stetigkeit und Wandel der Güter und Dörfer Förstgen, Oelsa und Leipgen unter dem Grafen Christian zur LIPPE-WEIßENFELD	199
5.4	Zur Trauung von Christian und Friederike in Königsbrück 1809	205
5.5	Krieg und Flucht aus Oelsa	208
5.6	Die Geburt von Sohn Oskar	211
5.7	Die Jahre in Teichnitz ab 1815	212
5.8	Der Werdegang des ältesten Sohnes Oskar	223
5.9	Friederikes Leiden und Tod	227
5.10	Christian als Witwer 1827 bis 1836	229
5.11	Christians zweite Ehe mit Henriette Wilhelmine Amalie v. EGIDY (1808-1878)	237
5.12	Zum Heimgang von Christian und Wilhelmine	243
<b>6.</b>	<b>Ludwig Graf und Edler Herr zur LIPPE-WEIßENFELD (1781-1860)</b>	245
6.1	Ludwig als Besitzer von Sproitz und See nahe Niesky	245
6.2	Ludwigs Ehe mit Eleonore Auguste Gräfin von HOHENTHAL (1795-1856)	246
6.3	Auguste und das Rittergut Kupper	250
6.4	Die Kinder von Auguste und Ludwig	252
6.5	Großes Leid in Ludwigs Familie	254
6.6	Zur Person des Vaters Ludwig	254
6.7	Der „aufmüpfige“ Sohn Adolph	255
6.8	Zu den Geschwistern von Adolph	258
<b>7.</b>	<b>Henriette Gräfin und Edle Frau zur LIPPE-WEIßENFELD (1779-1834)</b>	263
<b>8.</b>	<b>Franz Graf und Edler Herr zur LIPPE-WEIßENFELD (1820-1880)</b>	271
8.1	Schule und Ausbildung	271
8.2	Der Beginn der militärischen Laufbahn	273
8.3	Eine Kavaliereise	276
8.4	Die Fortsetzung der militärischen Laufbahn	283
8.5	Hochzeit mit Marie Sophie Friederike Freiin von BESCHWITZ	287
8.6	Zum Familienleben	289
8.7	Die Verleihung des Fürstlich Lippischen Ehrenkreuzes	292
8.8	Franz als Gutsherr – oder: Der Offizier wird landsässig	293
8.9	Franz' Tod und das Schicksal seiner hinterlassenen Familie	294
8.10	Witwe Marie und Tochter Elisabeth	295

---

<b>9. Clemens Graf und Edler Herr zur LIPPE-WEIBENFELD, seit 1916 Prinz zur LIPPE-WEIBENFELD (1860-1920)</b>	303
9.1 Kindheit und Schulzeit in Dresden	303
9.2 Studium und Ausbildung zum Verwaltungsjuristen	308
9.3 Exkurs: Zum Lippischen Thronfolgestreit	312
9.4 Clemens im Sächsischen Landtag	318
9.5 Clemens' Vermählung mit Johanne Friederike Freiin von CARLOWITZ	321
9.6 Im Johanniter-Orden	340
9.7 Zur Mitarbeit in der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften	344
9.8 Clemens' Hausschmuck	345
9.9 Clemens und die Landständische Bank	347
9.10 Als Revisor im Weltadeligen Stift Joachimstein	354
9.11 Zu den Landständen in der Oberlausitz im 19. Jahrhundert	355
9.12 Familienleben und Wohnungswechsel	357
9.13 Clemens als Bauherr in Proschwitz	360
9.14 Domherr im Hochstift Meißen	363
9.15 Clemens als Erbe von Teichnitz und Baruth/Sachsen	365
9.16 Clemens als Bauherr in Baruth	366
9.17 Zur Standeserhebung 1916	378
9.18 Clemens und die Folgen der Revolution von 1918/1919 für Detmold	383
9.19 Clemens' überraschender Tod	385
9.20 Exkurs: Ländliche Weihnachten	387
9.21 Zum Testament von Frieda	388
9.22 Exkurs: Erinnerungen an die Großmutter Frieda in Proschwitz	390
<b>Anhang</b>	395
Bildnachweise	395
Literaturverzeichnis Band 2	398
Ortsregister	406
Namensregister	410
Ahnentafel der Autorin	420
Bilder der Vorfahren der Autorin aus dem 19. und 20. Jahrhundert	421
Veröffentlichungen der Autorin	428
Autorenliste	429
Korrekturen zu Band 1	430